Dresden, Fröbelstraße 18

Ew. Hochwohlgeboren!

Allgemein bekannt ist die Seelsorgsnot der Großstädte. Auch Dresden hat seine Großstadtseelsorgsnöte. Nirgends in Dresden verlangt aber die Not der Seelen so schreiend nach Hilfe wie im Südosten Dresdens. 3000 Katholiken in 8 Vorstädten und einem Dutzend Dörfern entbehren hier noch des eigens für sie bestellten Seelsorgers, der Kirche, des allsonntäglichen Gottesdienstes, der Schule und so vieler Wohltaten, die eine geordnete Seelsorge enthält. Nur einmal im Monat kann seit 1909 in einer Schulturnhalle das heilige Opfer dargebracht werden. Nur einmal wöchentlich seit 1901 können die katholischen Schüler der verschiedenen Orte gemeinsam katholischen Religionsunterricht erhalten. Ein katholischer Gemeindeverein — Katholischer Verein Dresden-Strehlen — ist seit 1908 bemüht, das Gefühl der Zusammengehörigkeit unter den Glaubensgenossen zu erhalten und Volksbildung im Sinne unserer heiligen Kirche zu treiben. Dennoch ist das alles nur Stückwerk und Hunderte und Aberhunderte von Glaubensgenossen, ganz besonders auch zahlreiche Kinder — die doch unsere Hoffnung für die Zukunft sein sollen — gehen wegen unzureichender Seelsorge verloren. Nur sofortige umfassende Hilfe kann hier Rettung bringen. Von diesem Gedanken beseelt, hat der Hochwürdigste Herr Bischof von Meißen Dr. Christian Schreiber für Dresden-Strehlen, den Mittelpunkt des Dresdner Südostens, die alsbaldige Errichtung einer neuen Pfarrei beschlossen. Der Bau des so nötigen Gotteshauses läßt sich kaum noch auf lange Zeit hinausschieben. Fürs erste ist der Ankauf eines Bauplatzes geplant. Doch reichen die vorhandenen Mittel hierfür nicht aus. Wir wenden uns daher an alle für die christliche Sache begeisterten Herzen. Gilt es doch einem Werke der Glaubenserhaltung in ausgesprochenster Diaspora und zugleich der Wiedererweckung einer alten katholischen Kultus- und Kulturstätte! Denn Strehlen (Leubnitz) war eine Tochtergründung des altehrwürdigen Cistercienserstiftes Altzelle, jenem auf kirchlichem, wissenschaftlichem und politischem Gebiete hochbedeutsamen Kloster an der Mulde bei Nossen. Von Herzen dankbar würden wir sein, wenn Ew. Hochwohlgeboren sich entschließen würden, unsern geplanten Kirchenbau in Dresden-Strehlen mit einem Beitrage fördern zu helfen. Postscheckkonto Dresden 25458.

Doppelt gibt, wer schnell gibt!

Hochachtungsvoll

Katholischer Kirchbauverein Dresden-Strehlen

I. A.: Paul Kammler, Vorsitzender

Vorstehendes Bittgesuch entspricht den Tatsachen. Ich empfehle es der Mildtätigkeit aufs herzlichste.

Bautzen, den 10. August 1922

Dr. Christian Schreiber

(L.S.) Bischof von Meißen

Saxonia-Buchdruckerei Dresden-A., Holbeinstrasse 46
10000 892 22